



Bericht Sphair-Kurs Birrfeld KF-1-26

vom 21. Juli – 2. August 2024

Vom 21. Juli bis 2. August durften wir sechs Flugschüler die intensive und lehrreiche Welt des SPHAIR-Kurses im wunderschönen (😊) Birrfeld erleben. Zwei Wochen voller Höhen und Tiefen, sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne, liegen nun hinter uns.

Gleich zu Beginn der ersten Woche mussten wir ein Versprechen abgeben: „**Niemals aufgeben!**“. Dieses Motto begleitete uns durch sämtliche Übungen und half uns, die zahlreichen Herausforderungen zu meistern – sei es beim ersten selbständigen Starten, dem ersten «Radio-Check» und bei den Circuits mit einem Landeanflug knapp über die Bäume hinweg auf RWY 26. Auch bei abendlichen Joggingrunden und Theoriesessions mussten wir uns immer wieder an das Versprechen zurückerinnern. Wir haben ausserdem gelernt, dass die Feuerwehr immer startbereit ist und selbst dann ausrückt, wenn man «aus Versehen» auf dem Taxiway joggen geht. ;)

Ein grosses Highlight in den 2 Wochen war der Überflug bis nach Alpnach und wieder zurück zur Homebase Birrfeld. Wir konnten die majestätischen Schweizer Berge (die einen sahen den Rigi und andere erkannten den Rigi als Säntis) aus der Luft zu sehen und den Vierwaldstättersee geniessen. Aber nicht nur während dem Navigationsflug 9 und 10 kommt man in den Genuss von Landschaft, sondern auch nach ein paar Flügen in den Arbeitsräumen Nord und Süd konnte man zwischendurch mal die Aussicht und das Schweizer Flachland (und die beiden AKW's Leibstadt und Gösgen 😊) geniessen.

Wir durften auch lernen, dass die Flieger mit Jet-A-1 Fuel betankt werden, ein Fluglehrer nur mit Kaffee funktioniert und ein Flugschüler auch ohne Frühstück leistungsfähig sein kann. Bezüglich Thema Verpflegung war es so, dass wir nach dem Kurs alle ca. 3kg zugenommen haben, da selbst die «kleinen» Portionen genug gross waren. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim ganzen Küchenteam des Restaurants bedanken für die Verpflegung, den super Eistee und die Glacés.

Die Tage waren lang und die Flüge fordernd, doch jede Flugstunde brachte uns näher an unser Ziel. Dank der ständigen Unterstützung und Anleitung unserer Instruktoren konnten wir kontinuierlich neue Verfahren erlernen und Fehler korrigieren. Ebenfalls konnten (und mussten) wir lernen, die versehentlichen «Ähms», sei es bei dem Departure oder Approach Briefings, abzustellen. Als Ablenkung vom Fliegen konnten wir auch bei abendlichen Fliegenjagden im Theorieraum lernen, dass es in Birrfeld nicht nur Flieger gibt, sondern auch Fliegen, die einem das Lernen schwer machen wollen. Falls sich ausserdem jemand fragt, ob ein Start auch mit eingefahrenen Flaps möglich ist;

- Ja, es ist möglich, aber wir würden es niemandem empfehlen nachzuahmen 😊

Nach unzähligen Stunden im Theorieraum und im Flugzeug konnten wir den elften, und somit letzten, Flug bestreiten und nach gewissen holprigen Landungen von Schülern (oder ungewollten Go Arounds), wäre auch dieser letzte Meilenstein gelungen.

Abschliessend möchten wir unseren tiefen Dank an unsere Instruktoren Herrn Fischer und Herrn Walliser, sowie an P&S Instruktor Herrn Wolf und an Gerda vom Haus aussprechen. Auch allen anderen Beteiligten, die uns diese unvergessliche Erfahrung ermöglicht haben, gilt unser herzlicher Dank. Zwei intensive Wochen haben uns von Flugschülern zu «angehenden Piloten» gemacht – eine Reise, die wir nie vergessen werden.

- Luca, Jakub, Seyohn, Micha, Sandro, David (v.l.n.r)

